Brandenburg hat einen Plan

Brandenburg hat einen Plan

Neuer Wolfsmanagementplan für die nächsten 5 Jahre beschlossen
Die Naturschutzverbände WWF, IFAW und NABU Brandenburg begrüßen den heute gefassten Beschluss eines Wolf-Managementplanes für Brandenburg für die Jahre 2013 bis 2017. Mit dem Brandenburger Wolfmanagementplan wurde ein rahmengebendes und grundlegendes Instrument geschaffen, um den Herausforderungen, die die Rückkehr der Wölfe nach Brandenburg mit sich bringen, gewachsen zu sein. Anstatt sich in unsinnigen Abschussdiskussionen zu verlieren, sollten man lieber gemeinsam an effektiven Managementplänen arbeiten, forderten die Naturschutzverbände in Hinblick auf immer wieder auflodernde populistischen Forderungen. Es sei, so WWF, IFAW und NABU Brandenburg, absolut unverständlich, warum über den Abschuss einer nach europäischem und nationalem Recht geschützten Tierart schwadroniert werde, anstatt konstruktiv mitzugestalten. Die Beteiligung der Verbände durch das Land Brandenburg ermögliche es ihnen, ihre Positionen zur Thematik aktiv einzubringen.
Der jetzt vorliegende Wolfsmanagementplan bietet nach Auffassung der Verbände die Voraussetzung für eine weitere konstruktive gemeinsame Arbeit.
Er dürfe nicht als ein statisches Papier angesehen werden, sondern müsse nun mit Leben erfüllt und den zukünftigen Entwicklungen angepasst werden. Dazu zählen die Gewährleistung eines wissenschaftlichen Monitorings, die Regelung der Zuständig- und Verantwortlichkeiten sowie eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Bei der Konkretisierung in Bezug auf die Umsetzbarkeit in der Praxis Arbeit bieten die Verbände gern ihre Mitarbeit an.
Aktuell aber gilt es, dass die Landesregierung Brandenburgs, so wie im Managementplan festgeschrieben, die notwenigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung stellt.

KONTAKT
Roland Gramling
WWF Deutschland
Pressestelle
Tel. 030-311 777 425
roland.gramling(at)wwf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=517262" width="1" height="1">

Pressekontakt

WWF - World Wide Fund For Nature

60326 Frankfurt

Firmenkontakt

WWF - World Wide Fund For Nature

60326 Frankfurt

Der World Wide Fund for Nature (WWF) ist eine der größten unabhängigen Naturschutzorganisationen der Welt und konzentriert seine Arbeit auf drei Großlebensräume: Meere & Küsten, Binnenland-Feuchtgebiete und Wälder. Er wurde 1961 (damals als World Wildlife Fund) in der Schweiz gegründet und verfügt über ein globales Netzwerk von 26 nationalen und fünf assoziierten Organisationen sowie 22 Programmbüros. Weltweit unterstützen ihn rund fünf Millionen Förderer. Der WWF handelt im Auftrag der Natur nach dem Prinzip Naturschutz für und mit Menschen. Die Umweltstiftung WWF Deutschland wurde 1963 als gemeinnützige, unabhängige und überparteiliche Stiftung gegründet. Naturschutz war damals für viele noch ein Fremdwort. Heute ist die Umweltstiftung mit 284.000 Förderern (Stand 2004) eine der größten privaten Non-Profit-Organisationen des Landes.Die meisten Projekte des WWF Deutschland ?seit 1963 waren es über 2.100 ? sind erfolgreich verlaufen. Im Jahr 2004 war der WWF Deutschland in 48 internationalen und 30 nationalen Naturschutzprojekten aktiv ? von der Bewahrung der Tropenwälder in Indonesien und Zentralafrika über den Schutz der mittleren Elbe bis zur politischen Lobbyarbeit in Berlin und Brüssel. 19,3 Millionen Euro flossen 2004 in die Naturschutzarbeit.